

## Basisdaten

<b>Inventarnummer</b>	ESG_Af 1739
<b>Alte Inventarnummer</b>	7704 (alte Datenbank-ID)
<b>Standort</b>	<a href="#">Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Pfeil
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Westafrika, Togo, Lomé und/oder Anecho
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Maße</b>	L: 51,5 cm; L (Spitze): 6 cm
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	vergiftet unwickelt
<b>Datierung</b>	Vor 1906
<b>Objektart</b>	Waffe
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	mit Eisenspitze (dreieckiges Blatt) mit 2 Widerhaken, anschließend 4 kleinere Widerhaken paarig angeordnet, vergiftet, Umwicklung der Schäftungsstelle fehlt, u-förmige Kerbe durchwickelt

## Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1937
Zugangsmonat zur Sammlung	7
Zugangstag zur Sammlung	20
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Edmund Heidtmann
Vorbesitzer	Edmund Heidtmann

### Provenienz

- Am 20. Juli 1937 erworben von/vom Ethnologische Sammlung der Universität Göttingen als Schenkung bei/beim Edmund Heidtmann.
- Vor 1937 erworben von/vom Edmund Heidtmann (1888-1963) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim M. Martin.
- Um 1907 erworben von/vom M. Martin aus Nachlass bei/beim Dr. Max Martin.
- Vermutlich 1906 erworben von/vom Regierungsarzt Dr. Max Martin (1878-1907) im Tausch bei/beim Unbekannt.

### Bemerkungen

Edmund Heidtmann ist der zweite Ehemann der Witwe von M. Martin, er hat die Objekte somit vermutlich nicht direkt von M. Martin erhalten. M. Martin ist vermutlich der Bruder von Dr. Max Martin und erhielt die Objekte als Nachlass.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	MB
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Status	Provenienz bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/esg\\_af\\_1739/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/esg_af_1739/)